

Verena Zemp
Landrätin Grüne
Bahnhofstrasse 1
6370 Stans

Elena Kaiser
Landrätin Grüne
Feld 14
6362 Stansstad

Landratsbüro Kanton Nidwalden
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6371 Stans

25. September 2024

**Motion betreffend Kürzung Aufenthaltsdauer in Gemeinde und Kanton beim
Einbürgerungsverfahren sowie Erlass der Einbürgerungsgebühren für Kinder, Jugendliche und junge
Erwachsene**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 2 Landratsgesetz, reichen wir folgende Motion ein:

*Der Regierungsrat wird beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen für Einbürgerungen
dahingehend zu ändern,*

- 1. dass ein ununterbrochener Aufenthalt von fünf Jahren im Kanton nachzuweisen ist;*
- 2. dass für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre keine kantonalen und kommunalen Einbürgerungsgebühren erhoben werden.*

Begründung:

Die Anzahl der Einbürgerungen im Kanton Nidwalden ist in den letzten Jahren rückläufig. Die Anforderung für eine Einbürgerung im aktuellen kBüG u.a. mit der Bedingung vom Aufenthalt in Gemeinde und Kanton von 5 Jahren, stellt eine hohe Hürde für einbürgerungswillige Personen, insbesondere im kleinräumigen Kanton.

Gemäss einer aktuellen Studie vom Mai 2024, welche die Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen (EKM) in Auftrag gegeben hat, zeigt sich, dass die ordentliche Einbürgerung mit der Einführung des neuen Bürgerrechts, welches seit 2018 in Kraft ist, noch restriktiver und selektiver

geworden ist. Der Einbürgerungsprozess stellt hohe Anforderungen an Personen, die gewillt sind, sich einzubürgern. Insbesondere ist auch der finanzielle Aufwand hoch. Für minderjährige Einzelpersonen belaufen sich die kommunalen und kantonalen Gebühren auf bis zu 2500 Franken pro Person.

Der Aufwand, sich einzubürgern soll niederschwellig sein. Gerade bei jungen Menschen ist es wichtig, dass sie sich zugehörig fühlen und am politischen Geschehen teilnehmen können. Dies trägt nachweislich zur Integration bei.

Mit der Umsetzung der Motion fordern wir eine schnellere und bessere Anerkennung von Ausländerinnen und Ausländern und damit einen einfacheren Weg zu Mitsprache, Demokratie und schliesslich zur Einbürgerung.

Wir danken für die Prüfung der Motion.

Freundliche Grüsse

Verena Zemp
Landrätin Grüne Nidwalden

Elena Kaiser
Landrätin Grüne Nidwalden